

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

125 (7.5.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125. Zweites Blatt.

Sonntag den 7. Mai

1876.

Allgemeine Volksbibliothek.

Von dem Vorstand des Karlsruher Männerhilfevereins wurden uns 500 und von dem Vorstand der Gewerbebank aus dessen Lantidomen 300 Mark zugewiesen, wofür wir hiermit den verbindlichsten Dank aussprechen.
Der Aufsichtsrath.

Baugewerke-Verein.

2. Generalversammlung

Mittwoch den 17. Mai, Abends 8 Uhr, im obern Lokal der Vier Jahreszeiten.

Tagesordnung:

Berathung und Beschlussfassung über Lehrverträge und Lehrbriefe.

Der Verwaltungsrath.

Pferdeversteigerung.

Kommenden Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall 2 noch brauchbare Wagen-Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

2.1. Großh. Marstall-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 11. Mai d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Wilhelmstraße 37 (Bahnhofstr. d. Teil) die zu Füncker Anton Kastätter's Sattlerei gehörigen Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Schiffformiere, 1 Waschkommode, 2 gewöhnliche Kommoden, 1 Mahagony-, 1 Blumen-, 1 Näh-, 1 Schreib-, 3 Nachttische, 1 Consol, 1 Kanapee mit Ledertuch, 1 großer Kleiderkasten, 2 Rohrsessel, 1 Fauteuil, 2 große Spiegel, 1 Wanduhr in geschmücktem Gehäuse, Bilder in Rahmen, 8 Paar große Vorhänge mit Gallerien, Möbel- und Bodenteppiche, 1 eiserner Herd, verschiedene Küchengeräthe und sonstige Fahrnisse;
ferner mit Vorbehalt:
1 aufgerichtetes Bett, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 2 Schiffformiere, 2 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Pfeilerstuhl, 3 gepolsterte Stühle und Verschie- denes.

Karlsruhe, den 6. Mai 1876.

3.1. Gerichtsvollzieher Hüttich.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 9. Mai 1876,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage (Zähringerstraße 73) aus einer Verlassenschaft nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schrein- werk, 1 goldene Uhr, 1 Nähmaschine, 1 fünfundsiebzig Gulden-Loos, sowie verschie- dener Hausrath.

Karlsruhe, den 6. Mai 1876.

2.1. Herrenschmidt, Waisenrichter.

Große Weinversteigerung.

3.1. Mittwoch den 10. Mai a. e., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere im Lokal „Goldene Waage“, Zähringerstraße 73, aus Auftrag gegen Baarzahlung:

200	Flaschen	Markgräfer,
200	dt.	Rüdesheimer,
200	dt.	Reidesheimer,
200	dt.	Brauneberger,

Einige Hundert Flaschen franzöf. feine Rothweine, sowie deutsche und franzöf. Schaumweine,
mehrere Duzend Flaschen Piquere.

Ferner Nachmittags besonders verschiedene gebrachte Möbeln, Betten, sowie ein vollständiges Glaswerkzeug, worunter ein Diamant.

Hierzu ladet ergebenst ein

A. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch in meinem Bureau „goldene Waage“ angenommen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 9 sind auf 23. Juni zu vermieten: 1 Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses mit 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansardenwohnung mit 2 großen Zimmern, Küche und Keller. Näheres beim Eigentümer zwischen 10 und 1 Uhr.

* Adlerstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Akademiestraße 33 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst sämtlichem Zugehör, auf kommendes Quartal zu vermieten.

* 3.1. Amalienstraße 46 ist eine hübsche Mansardenwohnung: 3 Zimmer, Keller und Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Augartenstraße 19, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Mansarden-Wohnung mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Duracherthorstraße 30 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Herrenstraße 32 im Querbau ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten und sofort zu beziehen.

* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung, mit 2 Zimmern auf die Straße gehend, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Leopoldstraße 35, zwei Treppen hoch, sind 2 Zimmer mit 2 Mansarden — eine heizbar — Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisestraße 53 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli, sowie 2 unmöblirte, freundliche Parterrezimmer mit Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Querstraße 37 ist auf 23. Juli eine kleine Wohnung mit Keller und Holzplatz zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 36 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. Schützenstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung im Seitenbau an eine kleine, kinderlose Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Schützenstraße 56 sind 2 Wohnungen, eine mit 3 und eine mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 2. Stock.

* Spitalstraße (kleine) 12 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Steinstraße 13 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, im dritten Stock, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 57 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 ineinandergelassenen Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, neu hergerichtet, Keller, Mansarde und Speicherkammer an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. — Ebendasselbst ist im 3. Stock auf 23. Juli eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. Ein schöner Laden mit Wohnung, in bester Lage des Bahnhofstr. d. Theils gelegen, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist eine kleine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 16 im 4. Stock.

* Eine Werkstätte mit Wohnung ist bis 23. Juli zu vermieten: Herrenstraße 32.

* Wohnungen zu vermieten. Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß im zweiten Stock, mit drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche ist auf 23. Juli an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 40 im Laden.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 ineinandergelassenen Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör ist auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 125 parterre.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 13.

* Eine neu hergerichtete Gartenwohnung (parterre) mit 4 oder auch 5 Zimmern, Küche, Holzremise, Keller und sonstigen Erfordernissen, heller, freier Aussicht ohne vis-à-vis, ist an eine kleinere solide Familie zu vermieten und kann sogleich oder auch nach Vereinbarung später bezogen werden.

* Einzusehen Peitheimer Allee 4, zunächst dem Ettlingerthor und dem Hauptbahnhof.

* Zwei neu hergerichtete, hübsch möblirte Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock.

* Langestraße 25, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Etage hoch, sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

* Zähringerstraße 34 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

* Zimmer zu vermieten.

Zwei neu hergerichtete, hübsch möblirte Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock.

* Langestraße 25, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Etage hoch, sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

* Zähringerstraße 34 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

* Zimmer zu vermieten.

Zwei neu hergerichtete, hübsch möblirte Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock.

* Langestraße 25, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Etage hoch, sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

* Zähringerstraße 34 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

* Zimmer zu vermieten.

Zwei neu hergerichtete, hübsch möblirte Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock.

* Langestraße 25, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Etage hoch, sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

* Zähringerstraße 34 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

* Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Langestraße 58, in der Nähe des Marktplatzes, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 15. Mai zu vermieten.

* Marienstraße 11 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Amalienstraße 4 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: Luitensstraße 52 im 2. Stock.

* Spitalstraße 30, 2. Stock, sind 2 ineinander gehende, gut möblierte Zimmer, wovon das eine mit einem Fenster, das andere mit 2 Fenstern auf die Straße geht, zu vermieten.

* Ecke der Kronenstraße und Birkel 9 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, mit 4 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Rähringerstraße 74, eine Etage hoch, ist ein kleineres, möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Bahnhofstraße 30 ist sogleich ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 2.1. Große Herrenstraße 58 ist ein gut möbliertes Zimmer im 3. Stock, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes, freundliches und ein unmöbliertes Zimmer sind sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 7 im 2. Stock.

* Eine schönes Mansardenzimmer ist an ein Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 6, 3. Stock.

* Neue Waldstraße 62 ist ein schönes Zimmer an einen Herrn oder soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

In einem ruhigen Hause, zunächst dem Gttingerthor, ist an einen soliden Herrn ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres Beiertheimer Allee 4.

* Rähringerstraße 57 sind im Hinterhaus 1-2 unmöblierte Zimmer mit Kochofen nebst Keller und Vorplatz sogleich billigt zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 56.

* Waldhornstraße 16 im zweiten Stock des Vorderhauses sind sofort oder später 2 ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an 1 oder 2 solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 22, Hinterhaus im 2. Stock.

* Langestraße 128 im Seitenbau ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, am liebsten parterre oder 1 Treppe hoch, wird von einer auswärtigen, ruhigen Familie sogleich oder bis 23. Juli d. J. zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühlburger Thor zu mieten gesucht durch das Häuser- und Wohnungs-Nachweis-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht eine Bel-Etage von 4 größeren Zimmern, Mansarde und Küche auf 23. Juli. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht werden auf 1. Juli d. J. 3 Zimmer,

möbliert oder unmöbliert, von denen wenigstens 2 ineinandergehend sein müssen, für einen ledigen Beamten. Offerten mit Preisangabe abzugeben unter M. F. im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Adlerstraße 18 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle: Birkel 14, dritter Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Akademiestraße 31.

Ein junges, ordentliches, israelitisches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Näheres durch **J. Müller's** Placierungsbureau, Rähringerstraße 67.

N.Nr. 3961. Dienst-Gesuch. Als Haus- oder Herrschaftsdienstler wünscht ein solider, junger Mann - in Besitz guter Militär- und Herrschaftszeugnisse - in Bälde einzutreten. Dessen Zeugnisse liegen zur Einsicht bereit auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Kapital-Gesuch.

1000 oder 2000 Gulden werden sofort oder in kürzerer Zeit von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 2000-3000 Mark werden gegen mehr als doppelte Sicherheit auf ein Haus mit Grundstück aufzunehmen gesucht. Abweisen bittet man unter L. A. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

3.1. Eine sehr leistungsfähige **Wichsefabrik** sucht für **Karlsruhe** und Umgebung einen thätigen, zuverlässigen **Vertreter**. Anträge sub **B. 446** befördert **Rudolf Mosse**, Stuttgart.

Tüncher-Gesuch.

* Drei gute Tüncher können sogleich Beschäftigung erhalten bei **V. Bürger**, Hirschstraße 25.

Arbeiter-Gesuch.

* 2.1. Bei Unterzeichnetem können mehrere gute Herren- und Damen-Arbeiter sofort in Arbeit treten. Gute Beförderung und gute Bezahlung wird zugesichert.

J. Fuhrmann, Hofschuhmacher, in Baden.

Einige BauSchreiner

finden Beschäftigung bei **V. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

Ladenmädchen-Gesuch.

Eine freundliche, flotte Verkäuferin, welche auch im Nähen geübt ist, findet sofort eine angenehme Stelle. Zu erfragen Langestraße 65 im Laden.

Dufftdame-Gesuch.

Eine solche, welcher ein Duffet selbstständig anzuvertrauen ist und gut empfohlen wird, für ein feineres Café Restaurant nach auswärts gesucht. Näheres durch **J. Müller**, Placur, Rähringerstraße 67.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

Gegen hohe Bezahlung finden tüchtige Kleidermacherinnen dauernde Beschäftigung bei **Julius Levinger jun.**, Langestraße 173.

Eine Maschinennäherin

findet Beschäftigung: Leopoldstraße 11.

Arbeiterinnen

für feine Kleider werden sofort gesucht; aber nur tüchtige mögen sich melden: Kreuzstraße 6.

Herrschafsdienstler.

zwei mit den besten Zeugnissen versehene, durchaus gewandte, suchen bis 1. Juni Stellen durch **J. Müller**, Placur, Rähringerstraße 67.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Es finden noch mehrere Arbeiterinnen sogleich dauernde Beschäftigung: verlängerte Schützenstr. 73. Ebendasselbst kann ein braves Mädchen sogleich in Dienst eintreten.

Stellenanträge.

* Tüchtige Arbeiter auf große Stoffe und ein zuverlässiger Tagelöhner finden Beschäftigung bei **Karl Neff**, Kleidermacher.

* Eine perfekte Restaurationsköchin, 2 gewandte Kellnerinnen und 1 Ausbillskellnerin werden sofort gesucht im Café Maurer.

Gesucht werden nach auswärts: Aido de cuisines, anständige Restaurations- und Saalkellner, perfekte Hotel- und Restaurationsköchinnen, Herrschafts- und Privatköchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen durch **J. Müller's** Placierungsbureau, Rähringerstraße 67.

* Ein junger Mensch von 14-16 Jahren wird gesucht bei **H. Wedekind**, Waldstraße 11.

Monatsfrau-Gesuch.

* Neue Waldstraße 48 wird eine anständige, zuverlässige Monatsfrau gesucht.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Bei Unterzeichnetem kann sogleich ein Knabe unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten. **Willy Jung**, Schlossermeister, Marienstraße 15.

Stellen-Gesuche.

Ein recht ordentliches, bescheidenes Mädchen, 18 Jahre alt, welches das Kleidermachen, Bügeln und Weisnähen erlernt, von auswärts und noch nicht gedient hat, gut empfohlen und aus guter Familie ist, sucht Stelle als Zimmermädchen oder auch bei größeren Kindern. Näheres durch **J. Müller's** Placierungsbureau, Rähringerstraße 67.

* Ein junger, militärfreier Mann sucht eine Stelle als Diener oder in einem feineren Geschäft als Ausläufer. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau, welche im Ausbessern der Wäsche erfahren, wünscht noch einige Kunden. Zu erfragen Nowads-Anlage 1 im 5. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und flicken kann, wünscht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Zu erfragen Schwanenstraße 24, parterre.

* Es werden Möbel zum Polieren, Wischen und Reparieren angenommen und reell und pünktlich besorgt: Amalienstraße 18 im Seitenbau.

2.1. Die Witwe des verunglückten Hertwecks wünscht noch Wäsche Stückweise anzunehmen, diese wird auch schön gebügelt bei billiger Berechnung. Zu erfragen Victoriastraße 9.

Empfehlung.

* Zum Stricken und Anstricken von Strümpfen und Socken in größeren und kleineren Partbeien empfiehlt sich bestens **Laise Seiffert**, Langestraße 40 im Hinterhaus, eine Etage hoch.

Verloren.

* Den 6. Mai wurde auf dem Wege von Metzger Brühl in der Amalienstraße bis zu dem Hause Amalienstraße 35 ein **Fleischbüchlein** verloren. Der Finder wird um freundliche Rückgabe gegen Belohnung gebeten: Amalienstraße 35 ebener Erde.

Verlaufener Pudel.

* Ein weißer Pudel, mittlerer Größe, zur Hälfte geschoren, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung: Rähringerstraße 98.

Zugelaufener Pudel.

* Ein junger Pudel ist zugelaufen und kann von dem Eigentümer gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Langestraße 125, vierter Stock.

Zwei Wohnhäuser,

das eine in der Bähringerstraße, das andere in der Schützenstraße gelegen, beide neu und gut rentierend, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselben eignen sich sowohl für einen Geschäftsmann als auch für einen Angestellten oder Privatmann. 31. Schriftliche direkte Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 entgegen.

Für Wirthe und Kostgeber.

* Wegen Abreise sind Bohnen, sowohl gefalzene als eingemachte, sammt Ständer sowie auch ein Schienenherd zu verkaufen. Näheres im Hause Nr. 6 neben der Gasfabrik.

Kanarienvogel.

* 30 Hähnen und Hennen sammt Heden, das Stück von 1 Mark an, sind zu verkaufen: Adlerstraße 18.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Rundreise-Retourbillet** II. Klasse, gültig bis 16. Mai, via Heidelberg, Würzburg, Nürnberg, Regensburg, Passau und Linz nach Wien ist billig abzugeben: im Hotel Große hier.

* Billig zu verkaufen: zwei **Zithern** und eine **D-Flöte** von Buchs mit vier Klappen: Bähringerstraße 82 im 2. Stod.

Eine schöne, rothbraune Nippsgarnitur, bestehend in einem Sopha, sechs Sesseln mit Bildhauerarbeit, sehr solid, ist Waldhornstraße 36 billig zu verkaufen.

Eine gebrauchte, gut erhaltene Garnitur, brauner Boiddamast, ein Sopha und sechs Sessel werden billig abgegeben: Waldhornstraße 36.

* 21. Zwei schwarze **Höcke** und 1 **Sommerüberzieher** hat im Auftrag billig zu verkaufen. A. Kohler, Wilhelmsstraße 15.

* Eine gebrauchte **Bettlade** von Nußbaumholz ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 64 im 2. Stod, Eingang Brunnenstraße.

* Ein **Aquarium**, 65 Ctm. lang, 41 Ctm. breit und 25 Ctm. tief ist zu verkaufen: Luisenstraße 15 im 2. Stod.

* Ein noch gut erhaltener **Herd**, mittlerer Größe, ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 29, Hinterhaus im dritten Stod.

Zwei halbfranzösische **Bettladen**, 2 **Kofte** mit **Polster**, sowie **Matrasen** sind billig zu verkaufen. Auf Verlangen können auch 2 vollständige **Betten** dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 36.

Sechs feine **Rehrjesel** mit geflochtenen Rücken, 6 feine **Barockstühle** sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

* Ein guter **Kastatter Herd** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 48 im 2. Stod.

Geschäft-Gesuch.

* Von einem thätigen bemittelten Mann wird in nächster B. de ein kaufmännisches Geschäft, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen gesucht. Gefällige Anträge sind unter M. M. 30 postlagernd Bahnhof hier erbeten.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Amalienstraße 10 verlassen habe und **Luisenstraße 53** eingezogen bin.

Achtungsvoll
G. Röhm, Schuhmacher.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Kronenstraße 1 in die **Kronenstraße 26** verlegt habe. Dankend für das mir blüher geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernherin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll
Wilh. Klumpp, Lüncher.

Neue Lissaboner Kartoffeln

empfehlen
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Champagner

in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen von nur reu-
mirten Häusern empfiehlt

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Frischen **Salm,**
Karpfen,
Hal,
Soles,
Felchen,
Krebse

empfehlen
C. G. Frey.

franz. Kopfsalat

empfehlen
L. Pfefflerle,
Hirschstraße 31.

Die Weinhandlung

von
M. Back

empfehlen ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch-
und Flaschenweine zu den billigsten Preisen. Auf Verlangen werden Proben abgegeben.

Bestellungen und Zahlungen werden bei mir, Bähringerstraße 92, so wie bei **S. Fekner**, Bähringerstraße 88, angenommen.



Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, Flechten, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der untrigen nur nachgeahmt.

Eau Athénienne,

à Flacon zu 3 M.
Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Gebrauche verschwinden die Schinnen vollständig, auch wird der oft so unangenehme Kopfschmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfsaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfarbemittel,
à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 20.2.
Nothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brangier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Neue

Lissaboner Kartoffeln

sind eingetroffen bei
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Neue Lissaboner Kartoffeln

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Das Neueste
in Fächern für die Sommerfaison

ist eingetroffen bei
L. Wolff & Sohn,
6.3. Hoflieferanten.

Schwarzen Schmuck,

hauptsächlich **Medaillons** in Onyx und Lava, mit ächten Fassereien, empfiehlt zu billigen Preisen

2.1. **Emil Keller, Juwelier,**
116 Langestraße 116.
Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Frühjahrsüberzieher

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Schnabel,
6.3. Langestraße 82.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

* 3.1. Durch Gegenwärtiges beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mich hier als „Schmied“ etablirt habe.

Durch langjährige Erfahrung bin ich im Stande, allen Anforderungen Genüge leisten zu können und empfehle mich deshalb in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten aufs Beste.

Auch fertige ich **Brücken waagen** in Holz und Eisen jeder Größe und Tragkraft. Reparaturen werden schnell und billigt ausgeführt.

Achtungsvoll
Joh. Idstein, Schmied,
10 Wielandstraße 10.
Karlsruhe, im Mai 1876.

Geschäfts-Empfehlung.

* 2.2. Dem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mich hier als **Schuhmacher** niedergelassen habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Reparaturen werden schnell und billigt besorgt.
Achtungsvoll
G. Weinmann, Schuhmacher,
Akademiestraße 31, Seitenbau, 2. Stod.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Hiermit zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigem neben meinem

Victualien-Handel

eine Pfandleih-Anstalt mit Expedition und Commission eröffnet habe und sichere reelle und pünktliche Bedienung zu.

Achtungsvoll
Jakob Krieger, Querstraße 3.

Gestickte musterfertige Pantoffeln

empfehlen in neuer, schöner Auswahl zum billigsten Preis
A. Kleine, Stiderei-Geschäft, große Herrenstr. 40.

- Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in **Willingen**, sind zu beziehen: rein wollene Stoffe für Damenregenschirme und Herrenanzüge (ungemein dauerhaft), à fl. 2. 6 fr. und fl. 2. 27 fr. per bad. Elle; ferner **Buckskins** und **Valetotsstoffe** à fl. 2. 48 fr., fl. 3. 36 fr., fl. 4 per bad. Elle, alles $\frac{3}{4}$ breit. Auswahl in 100 Dessins und Farben. Als besonders empfehlenswerth erwähnen wir unsere **preuss. grauen Militärhosenstoffe** à fl. 2. 38 fr. per bad. Elle; derselbe besitzt das Ansehen eines bläulichen dunkeln Buckskins, erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in bestem Zustande. Muster gerne zu Diensten.

Grösste Auswahl in allen chirurgischen Apparaten, **Verband - Gegenständen**, **Gummi- u. Guttapercha-Fabrikaten** für **Kranken- und Kinderpflege**, bester Qualität bei

Alb. Kohm,
Fabrikant chirurg. Apparate u. Bandagen,
Langestraße 134 in Karlsruhe
Anstalten und Wiederverkäufer erhalten
Rabatt.

Anzeige und Empfehlung.
3.1. Aechte französische **Stiefel-Wichse** aus Lüneville. Diese Wichse hat den großen Vortheil vor allen andern, daß sie dem Leder augenblicklich einen tief schwarzen Glanz gibt und dem Leder durch ihre fetten Bestandtheile eine neue Nahrung zuführt, wodurch dasselbe weich und geschmeidig bleibt. Ferner empfehle **Kleider-Grüne** und **Leder-Conservateur**.

Mag. Fischer, Analienstraße 2.
Neue Holzkoffer
in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Zur Nachricht,
daß täglich aller Art Geschirr verzinst wird.
H. Vock, Hofschmied,
große Herrenstraße 3.

3.3.
Für Brautleute
besorgt deren
Heiraths-Gesuche
jedem Auftraggeber
bis zur gesetzlichen **Heiraths-Erlaubnis**, auch bei auswärtigen Behörden,
J. Scharpf, Commissionär,
2.2. Karlsstraße 43.

Arbeitsnachweis
von **B. Kossmann**, Zähringerstr. 96,
für jede Art Beschäftigung.
4.4. Rasche und billige Vermittlung für Arbeiter und Gewerksgehilfen jeder Branche durch ununterbrochene Verbindung mit Gewerbetreibenden und Industriellen hier und auswärts.
Empfehle mein Bureau zur fleißigen Benützung. Gebühren für Meister und Arbeitgeber nur 20 Pf., für Arbeitjüngende nur 10 Pf.
B. Kossmann.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt
von **W. Ed. Müller**
in **Mühlburg** bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jul. Zink)
empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.
Prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
Hochwart im goldenen Hirsch
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

Warnung.
Ich warne hiermit Jedermann, meinem Mann **Bernhard Strübel**, Diener, z. B. in Baden sich aufhaltend, Etwas auf Credit zu geben, indem ich seine Zahlung für ihn leiste.
Veiertheim, 5. Mai 1876.
Mathilde Strübel, geb. **Bierling**.

Anmeldungen-Gesuch.
Um den Nachsuchenden rascher entsprechen zu können, werden
Anmeldungen von **Hauskautliebhabern** und **Capital-Darlehern** dringend gesucht, und täglich in den Zimmerstunden früh 8-11 Uhr entgegengenommen im Bureau des Commissionärs
S. Federle,
Langestraße 73 im 3. Stock.

Mühlburg. Möbel-Empfehlung.
3.2. In dem Möbel-Magazin von Schreiner **Hahn** sind alle Sorten Möbel zu haben. Auch werden ganze Einrichtungen gegen Abschlagszahlungen abgegeben.
Dasselbst wird ein Lehrling angenommen.

Lager-Bier.
Café Lohengrin.
2.2. Sonntag den 7. d. M. empfehle einen vorzüglichen Stoff **Lager-Bier** aus der Sinner'schen Brauerei zu Grünwinkel.
F. Däschner.

Anzeige.
* Sauerkraut, Kopfsalat, Milch und Rahm sind zu haben: **Birkel 19** im 3. Stock.

Restauration J. Meister,
Sommerstrich 11,
empfiehlt seine guten, reingehaltenen weißen und rothen Weine, sowie kalte und warme Speisen und einen guten Stoff **Fels'schen Bieres**.

Gasthaus zu den drei Lilien.
* Heute frische Felchen nebst sehr gutem **Seewein** (Kirchberger Rothen).
K. Kaiser.

Restauration Zwendinger
empfiehlt von heute ab vorzügliches **Cypersches Lagerbier**, sowie reingehaltene **Weine**, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Zum schwarzen Balfisch v. Ascalon.
* Ich empfehle ausgezeichnetes **Fäß- und Flaschenbier**, echten 1875er **Meersburger**, guten **Kaffee**, frischgezogene **Nettige**, feine **Butter**, **Bauernbrot**, **Eier**, **Käse** und **Schinken**, welche bei so guter **Waldestluft** den **Spaziergängern** auf's Beste munden.
Bei günstigem Wetter im neuangelegten hintern Garten, andernfalls im Gartenhaus und in gedeckter Halle. **Freundlichst** ladet ein
W. Kohlnd.

Mühlburg.
Auf heute empfehle ich frisch gebadene **Fische**.
Karl Morlock,
zum **Adler**.

Gasthaus zum Ritter.
Heute Sonntag und die folgenden Tage:
Concert
von Herrn **Schönert**.
Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.
" halb 7 Uhr. " 40 Pf.

Unentgeltlich!
Kranken und Leidenden
Tausendfach bewährte Hilfe!
Kostenfrei und franco verleihe ich den **Gratis-Auszug** des Buches:
Dr. Le Roi's Naturheilkraft
oder der beste und kürzeste Weg zur schnellen, gründlichen und nachhaltigen Heilung (auch bei Geschlechtsleiden) auf 30jährige prakt. Erfahrung beruhend. 12.12.
Rudolf Grote in Braunschweig.
Tausendfach bewährte Heilung!
Kranken und Leidenden
Ohne Kosten!
*) In Karlsruhe zu beziehen durch **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Danksgiving.
* Für die innige Theilnahme und reiche Blumenpende bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Frau, Mutter und Schwester
Franziska Sübner
sprechen wir hermit unseren herzlichsten Dank aus.
Der tieftrauernde Gatte
Ernst Sübner
und Schwestern.

Sonntags-Berein
zur **Fortbildung** schulentlassener Mädchen.
- **Versammlung** jeden **Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im **Schloßchen**, **Herrenstraße 45**.

Militärverein Karlsruhe.
2.2. Sonntag den 7. Mai, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, **Versammlung** der **Militär-Vereine** des **Ganz-Verbandes** der **Garde** in der **Veiffers'schen Bierhalle** in **Mühlburg**.
Die Mitglieder des **Militärvereins** **Karlsruhe**, welche dieser **Versammlung** anwohnen wollen, werden ersucht, sich **präcis 2 Uhr** am **Mühlburger Thor** einzufinden.
Der Vorstand.

Sprizenmann-
schaft
I. Comp.
Montag Abend zu
Kamerad **Glasner**.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 7. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Czár und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von **Forhing**. Anfang halb 7 Uhr.
Dienstag den 9. Mai II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Breneli**, oder: **Des Hausfreundes Feriencröße**. Dramatisches **Idyll** in 2 Akten von **Heinrich Goll**.
Herrn Kaudels Gardinepredigten. Schwank in 1 Akt von **G. v. Moser**. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 10. Mai. Theater in **Baden**.
Der Graf von Hammerstein. Schauspiel in 5 Akten von **Adolf Wilbrandt**. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Trau-Ringe,
massiv in **Gold**, sind in sehr großer Auswahl zu den **reellsten** und **billigsten** Preisen zu haben. **Bestellungen** in **fein goldenen Trauringen** können (durch große Einrichtungen im Geschäft) **binnen 2 Stunden** angefertigt werden.
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant's Witwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann **Döring**.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Den geehrten Einwohnern hiesiger Stadt und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen ein **Kurzwaaren-Geschäft** im Hause des Herrn Schmiedmeisters Einscheid, kleine Spitalstraße 7 (Eingang Ecke der gr. Spitalstraße), eröffnet habe. Indem ich mein Lager in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu billigen Preisen bestens empfehle, füge ich noch hinzu, daß ich nebst diesem Geschäfte noch ein Lager sehr preiswürdiger **Cigarren** halte, zu deren Abnahme ich freundlichst einlade.

Achtungsvoll

K. Schnell Wittwe, geb. Dehm.

2.1.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein **Korbwaaren-Geschäft** in die Waldstraße 4, neben das rothe Haus, verlegt habe.

Zugleich empfehle ich musterhaft gearbeitete Waaren, als: elegante Marktkörbe, Blumentische, Nähständer, Arbeitskörbe u. s. w., sowie meine selbstverfertigten Kinderwagen, Alles zu äußerst billigen Preisen.

Nichtvorhandene Gegenstände werden sogleich angefertigt, alle Korbwaaren wieder wie neu hergestellt.

C. A. Briefer,

4 Waldstraße 4, neben dem rothen Haus.

2.1.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2.2. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Quersstraße 25 verlassen hat und nun **Schützenstraße 37** eingezogen ist; die Werkstätte dagegen befindet sich Bahnhofsstraße 32 im hintern Hofe links. Ich ersuche daher meine werthen Freunde und Gönner, mir auch ihr ferneres Wohlwollen zu bewahren. Es zeichnet achtungsvollst

Leopold Wolf, Küblermeister.

Buzgeschäft J. Vater,

vormals Fräulein Geiswiler Stork,

Herrenstraße 32, an der katholischen Kirche,

empfiehlt **Stroh-, Rosshaar- und Wandhüte**, garnirt und ungarirt, **Blumen, Federn, Vorben** u. s. w., **Bänder** in allen Farben und Breiten, **Schweizerhütchen von 1 Mark an.**

Bestellungen werden prompt und billigt ausgeführt.

Letzte Tage des Ausverkaufs
von
Italienischen
Marmorkunstgegenständen.

Um mit meinem Lager so rasch wie möglich zu räumen, habe ich mich entschlossen, Alles, was noch von meinen Marmorkunstgegenständen übrig bleibt, zu folgenden herabgesetzten Preisen zu verkaufen:

Große Schalen zu Visitenkarten,	die bis jetzt 8 M. gekostet haben, jetzt 5 M.,	
größere	12 " " " "	8 " "
Obuschalen,	16 " " " "	10 " "
Blumenvasen,	18 " " " "	12 " "
größere Blumenvasen,	25 " " " "	17 " "

Briefbeschwerer und Nippfächer 50% billiger.

Liebhhaber werden aufmerksam gemacht, die günstige Gelegenheit zu benutzen, denn es wird sich nicht zwei Mal zeigen, so billige Einkäufe zu machen.

Ecke der Ritterstraße, neben der Papier-Handlung des Herrn Döring.
G. Guerrini.

Häuser, Villas und Baupläne.

Ein großes Herrschaftshaus mit Stallung und Remise, großem durchgehenden Garten mit Bauplatz an der Stephaniestraße, mehrere Villas auf der Kriegsstraße, Geschäftshäuser in allen Richtungen der Stadt, Privat-Häuser, sehr gut rentirende für Kapital-Anlagen, sind zu verkaufen durch das Häuser-, Wohnungs- und Stellennachweis-Büreau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

R. Karlsruhe, 3. Mal (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Der verordnete Hauptlegalkassier Friedrich Körber hat für die hiesige Musikbildungs-Anstalt ein Vermächtniß von 857 Mark vermacht; der Stadtrath übertrug diese Stiftung, wofür die Staatsgenehmigung nachgesucht werden soll, in die Verwaltung des Dreischulraths, welcher die Zinsen auf Antrag des Vorstandes der Musikbildungs-Anstalt verwenden soll. — Der Groß-Ober-Schulrath übersendet die Bewerbungen um die 2 neu eröffneten Hauptlehrerstellen der Kugartenstadt-Schule dem Stadtrath zu Präsentation. Diese geschieht nach Antrag des Dreischulraths. Die Feststellung der Baukosten der Bismarckstraße betreffend trägt der Stadtrath bei Groß-Bezirks-Amt daher auf Festsetzung nach Art. 2 des Ges. vom 20 Februar 1868 an — Herr Dr. Riffel wird zum Sekretär des Ortsgesundheitsraths und zugleich zum stimmberechtigten Referenten über die gesundheitlichen Verhältnisse der städtischen Schulanstalten ernannt. — Die Witte Israel Wegger um Minderung der Schlichtgebühren an Sonntagen wird abgelehnt. — Dem Hauptlehrer Peter an der höheren Töchterschule wird gestattet, seinen Unterricht an Mädchen der Fortbildungsschule im Gebäude der höheren Töchterschule abzuhalten. — Gegen das Baugesuch des Partikuliers Geiger auf Vertheimer Gemarkung wird der Ansicht des Groß-Bezirks-Amts beigegeben und nicht gegen das Gesuch eingewendet. — Die Aufstellung zweier öffentlicher Laternen an beiden Flügeln des Gebäudes der Groß-General-Direktion der Staats-Eisenbahnen wird genehmigt. — Dem Gesuche der Direktion des Realgymnasiums um Genehmigung der Ueberführung der Schule in das neue Schulgebäude nach Pfingsten d. J. wird für den Fall, daß ein Hinderniß sich nicht zeigt, willfahrt, und dem Präsidenten des 1877er Sängerbundes feste die Zusicherung ertheilt, daß dieses Sängerfest an den zwei Pfingstfesttagen 1877 in der Festhalle hier werde abgehalten werden können. Der Vorsitzende theilt mit, daß im Monat April d. J. im städt. Bierordnungsbeise die Wähler abgegeben wurden; Douche 12, Mannesbör 1930, russische Dampf-bäder 234 und heiße Luftbäder 29. Zusammen 2205 Wähler. — Der Stadtrath beschließt Groß-Ober-Schulrath um die Mittheilung zu bitten, welche Bedingungen Seiten des Staates für die Gemeinden aufgestellt werden, welche zur Errichtung einer höheren Töchterschule, wie sie von der Regierung beabsichtigt sind, einen Zuschuß des Staates in Anspruch nehmen will.

Standesbuchs: Auszüge.

- Eheangebote:**
- 5. Mal. Karl Forsthoff von Düsseldorf, Maschinenarbeiter alda, mit Sofie Mähler von Stuttgart.
 - 5. " Emil Friedrich Hafner von hier, Kaufmann in Dirschlanden, mit Elisabeth Widmer von Sorgen.
 - 5. " Heinrich Rothweiler von hier, Drehermeister, mit Christiane Appenzeller von hier.
- Eheschließungen:**
- 6. Mal. Emil Dörtschund von hier, Tapezier, mit Anna Red von hier.
 - 6. " Josef Hoq von Eitenheim, Wagner, mit Margerethe Wenter von Rudau.
 - 6. " Jakob Friedrich Köhler von Ladenburg, Schreiner, mit Katharine Schmitt von Ladenburg.
 - 6. " Alexander Brühl von Glesien, Schieferbeder, mit Monika Lang von Durbach.
 - 6. " Clemens Düncbler von Dresden, Tapetenbruder, mit Rosalie Bröckel von Heberlingen.
 - 6. " Wilhelm Längin von Seefeld, Schreiner, mit Barbara Pfund von Böblingen.
 - 6. " Emil Perino von hier, Postschaffner, mit Susanna Böler von Untergrombach.
 - 6. " Karl Keller von Gochsheim, Kleidermacher, mit Luise Diez von Wolfartsweler.
 - 6. " Heinrich Thome von Eitelberg, Uhrmacher, mit Marie Scharp von hier.
 - 6. " Karl Schmitz von Obermühlbach, Mäntelbinder, mit Emma Bittel von Kappel a. R.
 - 6. " Bernhard Kühne von Niederhopsheim, Geizer, mit Karoline Schreiber von Weingarten.
- Geburten:**
- 3. Mal. Mina Pauline, Vater Karl Gläfner, Hofmeier.
- Todesfälle:**
- 5. Mal. Karoline Reismann, Privatier, ledig alt 65 Jahre.
 - 5. " Wilhelm, alt 11 Monate 5 Tage, Vater Tagelöhner Kraut.

F. Ludwig, Strohhutfabrik,

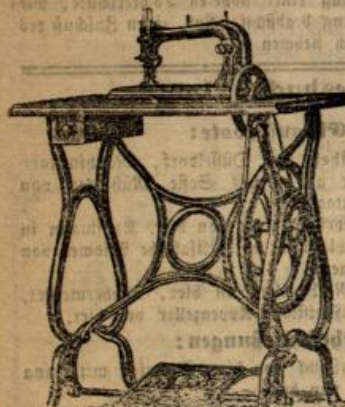
empfehl
Florentiner Damen- und Kinderhüte in jeder Größe,
englische Damenhüte von 1 M. 70 Pf. ab,

sowie
Herren-, Knaben- und Kinderhüte
in schönster Auswahl zu allen Preisen;

ferner:
das Neueste und Feinste in garnirten Damenhüten.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfehl neue und gebrauchte Schifffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees,
Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische
und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare-, Strohs- und See-
grasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Vächer- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und
braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise abgegeben und billigt berechnet.

Nähmaschinen,



amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate-
der besten Systeme, für Familien und Gewerbetrei-
bende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-
erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

**Nähmaschinenfabrik und Handlung
Aug. Mappes.**

Heidelberg Karlsruhe Straßburg
Dreikönigsstraße Langestraße Ruffbaumgasse
25. 132. 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.

Eine große Auswahl feine **Chevreau-**
Damenstiefel mit eleganten Absätzen und
Knopfverzierung empfehlen zu zwölf Mark
das Paar

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

Schiffe in Maxau

mit bestem **Muhrer Fettschrot, Stück- und Schmiedekohlen** für mich
im Ausladen und empfehle solche zu billigt gestelltem Preise.

3.1. **Wm. Werntgen, Kontor: Kriegsstraße 21.**

Druck und Verlag der G. d. v. M. Müller'schen Verlags- und Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe

* Der mit S. unterzeichnete, überlästige
Schreiber der anonymen Briefe wird ernstlich er-
sucht, vor Abendung derselben sich doch endlich
einmal nach der richtigen Adresse zu erkundigen
und in Zukunft ihm völlig fremde Personen mit
seinen widerlichen Affairen zu versehen. H.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr. — Ausgestellt in den oberen Räumen:
Copie von Wilhelm Hüßli nach Rafael: Portrait des
Parses Leo X. (Giovanni de Medici) mit dem Car-
dinal Giulio de Medici (früher Clemens VII.), hinter
ihm Cardinal de Rossi, sein Sekretär. Das Original
befindet sich in der königl. Gallerie des Palazzo Pitti
zu Florenz. — Copie von W. Hüßli nach Lysian:
weibliches Portrait. Das Original, die sogenannte
„Bella di Lysian“, ebenfalls in der Gallerie Pitti be-
findlich. — Männliches Portrait gemalt von W. Hüßli.
Zwei weibliche Portraits, von demselben.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
ridor links vom Eingang). Gedinet Mittwoch und
Sonntag, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

- 154. Karl der Große in der Schule, von Anfer.
- 155. Landshof, von Hund in Luzern.
- 156. Kinder am Walde, von H. H. in Sitten.
- 157. Marine, von Day in Genf.
- 158. Der verlorene Sohn, von Meyer in Paris.
- 159. Statue Sr. Durchlaucht des Fürsten Bischof,
nach dem Leben modellirt von Karl Gauer in
Gruznach
- 160. Statue Pestalozzi's, von Anfer.
- 162. Landshof a. d. dem Althal, von G. F. Fahrbach
in Düsseldorf.
- 163. Neuere Fassade des zu erstellenden Hotels „Ger-
manika“ in Karlsruhe, entworfen und gezeichnet
von Architekt J. v. Schmadel in München.
- 164. Zwei Stillleben, von H. v. Preußen in Karls-
ruhe.
- 165. Iphigene in Aulis, Garten von Professor Fer-
dinand Keller in Karlsruhe. (Nur einen Tag
ausgestellt).
- 166. Am Meerestrande, von Professor Hans Ende in
Karlsruhe. (Nur heute ausgestellt).

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An
Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4
Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr. In der Landesgewerbehalle sind zur vor-
übergehenden Ausstellung neu zugegangen:
Von Fischer & Cie in Heidelberg: 1 Zimmer-
Douché Apparat, 2 Fahrstühle. Von H. Raible in
Karlsruhe: 1 Schreibtisch. Von G. Brüttsch in Karls-
ruhe: 1 Vogelkäfig. Von W. D. v. Witwe in Berns-
bach: 8 Möbelfessel. Von J. Welten in Karlsruhe:
4 Photographien nach Originalgemälden von Alinari
in Florenz; 6 Photographien von der photographischen
Gesellschaft in Berlin; 4 Chromolithographien nach
enaltischen Aquarellen von Mannhart & Koenig

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche.